fokolar
bewegung

Pressestelle

Pressemitteilung – 26. Oktober 2014

Die „Freiwlligen Gottes" an vorderster Front, um das Charisma der Einheit in der Welt umzusetzen

Vom 22. bis 26. Oktober 2014 fanden in Castelgandolfo im Mariapolizentrum die beiden Vollversammlungen der Freiwilligen statt, damit schließt sich die Zeit der Generalversammlungen der Fokolar-Bewegung, die alle sechs Jahre stattfindet. Bei den Freiwilligen ging es um das typische Merkmal ihrer Berufung, die Umsetzung des Charismas der Einheit in alle menschlichen Bereiche.

Die Freiwilligen Gottes wurden von Chiara Lubich gegründet als Antwort auf den Appell Pius XII. nach dem Ungarnaufstand 1956.

415 Frauen und Männer haben an den beiden Vollversammlungen teilgenommen in Vertretung von über 23.000 Freiwilligen in aller Welt. „Ihr seid eine konkrete und starke Präsenz in der Bewegung", hatte Maria Voce, die Fokolar-Präsidentin erklärt, „fähig, der Welt Wahrheit und Hoffnung, Licht und Sachverstand zu bringen."

Bei den beiden Vollversammlungen ging es um das Programm der Freiwilligen für die nächsten sechs Jahre und um die Wahl der zentralen Verantwortlichen.

Aus den 442 Eingaben aus aller Welt, die im Vorfeld der Versammlungen am Zentrum eingegangen sind, und in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Generalversammlung der Fokolar-Bewegung, die sich in drei Schlüsselbegriffen zusammenfassen lassen: hinausgehen – gemeinsam – angemessen vorbereitet, wurden durch die Delegierten zwei Richtlinien erarbeitet für die nächsten sechs Jahre: stärker aus der Bewegung und mit der Bewegung im Herzen nach außen gehen durch verstärktes, glaubwürdiges Engagement im Alltag und Vertiefung dieser Berufung innerhalb der Fokolar-Bewegung durch eine ganzheitliche spirituelle und kulturelle Fortbildung aller Freiwilligen.

Als neuer Verantwortlicher für den Männerzweig wurde Paolo Mottironi für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Der Italiener ist 50 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern, von Beruf Jurist. Bei den Frauen wurde die Afrikanerin Patience Félicité Mollè Lobè aus dem Kamerun gewählt. Sie ist 57 Jahre alt, Witwe und bekleidete bisher als Bauingenieur ein öffentliches Amt.

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063